

	<p>Objekt: Hochleistungs-Fräse Boston Scientific Rotablator</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Hallo mein Herz</p> <p>Inventarnummer: KBM160</p>
--	--

Beschreibung

Hochleistungs-Fräse Boston Scientific Rotablator
Weiße Gerätebasis mit verschiebbaren drei Anschlusschläuchen
Beiliegend Aufsatz mit Fräs-Spitze (Durchmesser 1,25 mm).

Die Rotablation ist ein therapeutisches Verfahren zur Gefäßerweiterung (Angioplastie), bei der durch einen Katheter mit einem diamantbeschichtetem rotierendem Fräskopf starke arterielle Ablagerung (Plaques) in einer Koronarstenose abgetragen werden. Mithilfe des Bohrkopfs kann man bei sehr harten, verkalkten Stenosen, die nicht passierbar sind, wieder einen Kanal schaffen. Dieser ermöglicht entweder bereits den normalen Blutfluss oder zumindest eine Ballonpassage.

Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff, Metall, Keramik
Maße: 40 x 5 x 28 cm (BxHxT); Aufsatz: 19 x 2 x 10 cm (BxHxT) - Spitze Durchmesser 1,25 mm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Boston Scientific
wo Marlborough (Massachusetts)
Wurde genutzt wann Vor 2018

wer Klinikum Bielefeld Mitte
wo Bielefeld

Schlagworte

- Fräse
- Herzkatheteruntersuchung
- Koronararterien